

----- Kurzinformation -----

**Bericht zur städtischen Lebensqualität in Deutschland und Europa erschienen**

Anke Schöb

Neben der Sammlung objektiver Daten werden im Rahmen des Urban Audit-Projekts, das von der Europäischen Kommission im Jahr 1997 initiiert wurde, in mehreren europäischen Städten Bevölkerungsbefragungen durchgeführt. Parallel zu den europäischen Befragungen in den Jahren 2004 und 2006 fand auch in 15 deutschen Städten mit der Beteiligung der Stadt Stuttgart im Jahr 2006 eine Befragung statt. Nun liegt ein umfangreiches Ergebniskompodium vor, das vom Verband Deutscher Städtestatistiker herausgegeben wurde. Außer der Darstellung der Ergebnisse im Überblick, die die Unterschiede wahrgenommener städtischer Lebens-

qualität in den deutschen und europäischen Städten aufzeigen, finden sich auch vertiefte Analysen zu einzelnen Themen. Neben der subjektiven Bewertung der Grünflächen und Sportanlagen, dem öffentlichen Personennahverkehr und der Stadtverwaltung im deutschen Städtevergleich wird gleichfalls die öffentliche und wirtschaftliche Sicherheit sowie die wahrgenommene Integration von Ausländern in den Städten beleuchtet. Die Ergebnisse des zusätzlichen Fragemoduls zur Familienfreundlichkeit in den Städten, das in sieben der 15 deutschen Städte durchgeführt wurde, verbindet die objektiven städtischen Ressourcen mit der Bewertung familiärer Belange in den Städten. Insgesamt zeigt der Band die Vielfältigkeit der Analysen auf, die sich mit überregionalen städtischen Meinungsumfragen ergeben und verweist auf die Gleichheit und Ungleichheit wahrgenommener städtischer Lebensqualität in Deutschland und Europa.



Der Bericht ist bestellbar beim Verband Deutscher Städtestatistiker c/o Stadt Frankfurt per Fax 069/21230898 oder telefonisch 069/21233667. Erste Stuttgarter Ergebnisse sind in dieser Reihe "Statistik und Informationsmanagement" im Monatsheft Nr. 4/2008 veröffentlicht. Eine Wiederholungsbefragung im europäischen Kontext ist Ende 2009 geplant.